

Theatergesellschaft Horw zeigt «Dure be Rot»

Lügen haben lange Beine

Ein Mann führt 18 Jahre lang ein Doppelleben mit zwei Ehefrauen. Für Taxichauffeur Hugo Meier kommt es dann aber knüppelhart, als sich seine beiden Kinder im Internet kennen lernen und sich treffen wollen.

Dure be Rot – so heisst die turbulente Komödie des englischen Erfolgsautors Ray Cooney, welche die Theatergesellschaft Horw (TGH) dieses Jahr auf die Bühne bringt. Der im August verstorbene Theatermann Jörg Schneider hatte das Stück ins Schweizerdeutsche übersetzt. Regie führt Beat Gärtner, der mit Jörg Schneider diverse Male auf der Bühne stand.

Zur Handlung: Taxichauffeur Hugo Meier führt ein Doppelleben. In Horw mit Ehefrau Monika und Tochter Vicky, in Malters mit Ehefrau Brigitte und dem gemeinsamen Sohn Thomy. 18 Jahre lang geht alles gut. Durch seinen Beruf mit Tag- und Nachschichten kann er sein Doppelleben als treu sorgender Familienvater wunderbar unter einen Hut bringen.

Verhängnisvoller Chat

Bis sich Vicky und Thomy in einem Internet-Chat treffen und beschliessen, dass Thomy Vicky in Horw besuchen soll. Als Meier davon erfährt, sieht er rot. Seine verzweifelten Versuche, das Treffen zu verhindern, nehmen immer groteskere Formen an. Sein Freund und Untermieter Oskar Stöckli, einziger Mitwisser des Bigamisten, soll ihm helfen, die beiden Familien aneinander vorbeizuschleusen. Der etwas lethargische Stöckli, der eigentlich vor hatte, mit seinem Müeti in Rimini die Ferien zu verbringen, sieht sich plötzlich in der Rolle des Regisseurs einer äusserst verwickelten und turbulenten Familiengeschichte. Wie soll er die beiden Frauen beziehungsweise die Jugendlichen aneinander vorbeischieben? Als dann noch sein vergessliches, aber durchaus agiles Müeti bei ihm auftaucht und ein Ferienzimmer bezieht, steht er definitiv am Rande eines Nervenzusammenbruchs. Trotz allen Anstrengungen der beiden Männer lässt es sich nicht verhindern, dass sich Thomy und sein Vater Hugo plötzlich in der falschen Wohnung gegenüberstehen. Die Wahrheit kommt ans Licht, und die Geschichte nimmt eine Wende, die niemand so erwartet hat.



Müeti Stöckli (Antoinette Graf), ihr Sohn und Untermieter Oskar Stöckli (Fredy Zurkirchen) und Vicky Meier (Andrea Scheidegger). Bild Jeannette Voltz

wenig überzeugend versucht, mit immer neuen Lügenmärchen und körperlichem Einsatz das verflixte Ehedoppel zu vernebeln. Die bigamistische Energie seines Freundes Hugo «haut den armen Stöckli wahrlich aus den Söckli». Remo Lifart überzeugt als Hugo (Schlau-)Meier, der bis am Schluss an seinen vermeintlich klug kombinierten Taxi- und Ehefrauen-Dienstplan glaubt. Petra Buholzer alias Monika Meier und Katrin Alder als Brigitte Meier, die beiden Ehefrauen des moralisch flexiblen Taxifahrers, beweisen vermeintlich viel Geduld mit dem Wald-und-Wiesen-

Seitenspringer, während Cyril Portmann als Thomy Meier und Andrea Scheidegger als Vicky Meier nicht verstehen können, warum sich ihr Vater so vehement gegen ein Treffen wehrt. Müeti Stöckli, überzeugend dargestellt von Antoinette Graf, einem Urgestein des Horwer Theaters, bringt trotz Gehilfe und vermeintlicher Demenz sogar noch etwas Sex-Appeal in die turbulente Geschichte.

Am Ende bewahrheitet sich der Spruch «Lügen haben kurze Beine» nicht ganz, denn Hugos Bigamie-Posse hat 18 Jahre überdauert.

Jeannette Voltz

Tickets zu gewinnen

Der «Anzeiger Luzern» verlost 4x2 Karten für «Dure be Rot». So können Sie gewinnen: SMS senden mit folgendem Text: ANLU2 (Abstand) und das Stichwort «Horw» an 919 (1 Fr./SMS) oder via Telefon 0901 333 193 (1 Fr./Anruf, Festnetztarif) oder per Postkarte an: «Anzeiger Luzern», Stichwort «Horw», Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern. Teilnahmeschluss ist am 16. November, 23 Uhr. Die Gewinner werden benachrichtigt. Vorstellungsdaten und Infos unter www.tgh.ch.

Ticketverlosung für den Chor Bolschoi Don Kosaken



Musik aus Russland

Der Bolschoi-Don-Kosaken-Chor tourt seit Jahrzehnten mit einem Repertoire an traditionellen russischen Liedern durch Europa und gastiert dabei auch in Luzern (Samstag, 28. November, 18 Uhr, Jesuitenkirche). Das Repertoire des Chors besteht aus sakralen Gesängen, Kosakenliedern sowie russischen und ukrainischen Volksliedern. Begleitet werden die Sänger von Balalaika und einem Akkordeon. Der «Anzeiger Luzern» verlost 5-mal 2 Tickets. Und so können Sie gewinnen: SMS senden mit folgendem Text: ANLU2 (Abstand) und das Stichwort Kosaken an 919 (1 Fr./SMS); oder via Telefon 0901 333 193 (1 Fr./Anruf, Festnetztarif); oder per Postkarte an: Anzeiger Luzern, Stichwort Kosaken, Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern. Teilnahmeschluss ist am Montag, 16. November, 23 Uhr. Die Gewinner werden benachrichtigt. – Vorverkauf Tickets: Starticket, an allen grösseren Poststellen und beim LZ-Corner, Pilatusstrasse 12, Luzern, Ticketline 079 289 30 55; www.bolschoi-don-kosaken.ch.

PD

35 JAHRE

STADTKELLER

MUSIK-RESTAURANT LUZERN

**Sternenplatz 3
6004 Luzern
Tel. 041 410 47 33
www.stadt Keller.ch**

NOVEMBER 2015

Mi 11. 20.30	WHOLE LOTTA DC	Tribute to AC DC	25.–
Do 12. 20.30	MASH	Mundart-Band «Ewigi Liäbi»	35.–
Fr 13. 20.30	THE RACY RAPS	Luzerner Beat Band	28.–
Sa 14. 20.30	LE BÜÜCH	Rock	20.–
Mi 18. 20.30	BÄNZ FRIEDLI	«Gömmar Starbucks?»	35.–
Do 19. 20.30	MICHAEL VON DER HEIDE	«Bellevue» - Tour	38.–
Fr 20. 20.30	BIG BÄND FÖHN	Jazz, Rock, Funk & Latin	28.–
Sa 21. 20.30	LES SAUTERELLES	Beat Band	36.–

Programmänderungen vorbehalten

Vorverkauf: Neue Luzerner Zeitung, LZ Corner, Pilatusstr. 12, 6003 Luzern, www.luzernerzeitung.ch/tickets

ANZEIGER LUZERN **tele** **RADIO PILATUS**

UNSERE ZEITUNG

unterstützt Kultur

Kinos der Region Luzern

Donnerstag, 12. November bis
Mittwoch, 18. November 2015
Programmänderungen vorbehalten.

BOURBAKI / 041 419 99 99
Löwenplatz 11, www.kinoluzern.ch

Saal 1
16.15/18.30, Sa/So 14.00, So 11.45 | Dial. 6 J.
Schellen-Ursli

Saal 1
16.15 (im BB2), 18.30 (im BB2), 20.45, Fr/Sa 23.00
E/d/f 14 J.
Irrational Man

Saal 2
18.15 (im BB3), 20.45, Fr/Sa 23.00 | Ov/d/f 14 J.
Heimatland

Saal 2
Sa/So 14.15 | Dial./d 10 J.
Multiple Schicksale

Saal 2
So 12.00 | D 8 J.
Giovanni Segantini – Magie des Lichts

Saal 3
Sa/So 13.45 | Ov/d 10 J.
My Skinny Sister (Min lilla syster)

Saal 3
16.00, Fr/Sa 22.45 | Ov/d/f 14 J.
Dheepan

Saal 3
20.30 | Sp/d/f 12 J.
Truman

Saal 4
So 11.30 | E/d/f 16 J.
45 Years

Saal 4
16.30 | Dial./d 10 J.
Dürrenmatt – Eine Liebesgeschichte

Saal 4
18.15 | Ov/d 12 J.
El Último Tango

Saal 4
20.30 | E/d/f 14 J.
Youth

Saal 4
Fr/Sa 22.45 | Dial. 14 J.
Amateur Teens

Saal 4
Sa/So 13.45 | F/d 12 J.
Marguerite

Saal 4
So 11.30 | E/d/f 10 J.
Imagine Waking Up Tomorrow and All Music Has Disappeared

VERKEHRSHAUS FILMTHEATER
0900 333 456
1.50/Anr. Festnetztarif
Lidostrasse 5, www.filmtheater.ch

Do/Sa/So/Di/Mi 14.00, Fr/Mo 11.00/14.00 | D/f/i/e
Wild Cats 3-D

Sa/So 16.00, Mi 11.00 | D/f/i/e
Rocky Mountain Express

Do/Fr/Mo/Mi 16.00, Sa/So 15.00, Di 11.00/16.00 | D/f/e
Jerusalem 3-D

Do–Mi 13.00 | D/f/i/e
Galapagos 3-D

Do/Fr/Mo/Di/Mi 12.00, Sa/So 11.00 | D/f/i/e
Pandas

Do/Fr/Mo/Di/Mi 15.00, So 12.00 | D/f/i/e
Die Arktis

Do 11.00 | D/f/i/e
Geheimnisvoller Nil

Fr 20.30, Sa 18.00, So 20.30 | D
James Bond – Specter

Fr/So 18.00, Sa 20.30 | Ov/E/d/f
James Bond – Specter

STATTKINO / 041 410 30 60
Löwenplatz 11, www.stattkino.ch

Do–Mi
Pinkpanorama 2015

Di 14.30 | E/Mandarin/d
Cinedolcevit/Litling

CAPITOL / 0900 556 789
1.50/Anr. + 1.50/Min. Festnetztarif
Zentralstrasse 45, www.kitag.com

Saal 1
Do–Mi 14.00/17.15/20.30 | D 12 J.
Spectre – 007

Saal 2
Do–Mi 14.15/16.45 | Dial./d 6 J.
Schellen-Ursli

Saal 2
Do–Mi 20.00 | D 12 J.
The Martian

Saal 3
Do–Mi 14.15 | D 6 J.
Alles steht Kopf

Saal 3
Do–Mi 16.45 | D 6 J.
Hotel Transsilvanien 2

Saal 3
Do–Mi 20.00 | D 8 J.
The Intern

Saal 4
Do–Mi 14.30/17.30/20.45 | E/d 12 J.
Steve Jobs

Saal 5
Do–Mi 13.45/17.00/20.15 | E/d/f 12 J.
Spectre – 007

Saal 6
Do–Mi 13.45/17.00/20.15 | D 12 J.
Spectre – 007

MODERNE / 0900 556 789
1.50/Anr. + 1.50/Min. Festnetztarif
Pilatusstrasse 21, www.kitag.com

Do–Mi 14.00/17.15/20.30 | E/d/f 12 J.
Spectre – 007

MAXX / 0900 556 789
1.50/Anr. + 1.50/Min. Festnetztarif
Seetalplatz 1, Emmenbrücke, www.kitag.com

Saal 1
Do–Mi 14.15/16.45 | D 6 J.
Alles steht Kopf 3-D

Saal 1
Do–Mi 20.00, Fr/Sa 23.30 | D 12 J.
The Martian 3-D

Saal 2
Do–Mi 13.30/16.45/20.00, Fr/Sa 23.15 | D 12 J.
Spectre – 007

Saal 3
Do–Mi 14.00/17.15/20.30, Fr/Sa 23.45 | D 12 J.
Spectre – 007

Saal 4
Do–Mi 14.30/17.30/20.30, Fr/Sa 23.30 | D 12 J.
Steve Jobs

Saal 5
Do/Sa 14.30, Fr/So–Mi 13.45/17.00/20.15, Fr/Sa 23.30
D 12 J.
Spectre – 007

Saal 5
Do 20.15, | 4 J.
Opera live – Viscera

Saal 6
Do–Mi 14.45, Do/So–Mi 17.45/20.45 | D 12 J.
Fack ju Göhte 2

Saal 6
Fr/Sa 19.15/22.30 | D 12 J.
Spectre – 007

Saal 7
Do–Mi 14.00/16.15 | D 6 J.
Hotel Transsilvanien 2 3-D

Saal 7
Do–Mi 18.45/21.00, Fr/Sa 23.30 | D 16 J.
Paranormal Activity: Ghost Dimension 3-D

Saal 8
Do–Mi 14.00/16.30 | Dial./D 6 J.
Schellen-Ursli

Saal 8
Do–Mi 20.30, Fr/Sa 23.15 | D 14 J.
The Last Witch Hunter